

Niederschrift

über die 36. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 18.09.2012, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Röthlingshöfer, Ingo

Krist, Georg

Klohr, Dieter

ab 18:15 Uhr, während TOP 1

Löffler, Hans Georg

Weigel, Marc

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph

bis 20:15 Uhr, während TOP 3

Bender, Pascal

Blarr, Waltraud

Bock, Bernhard

Brantl, Gisela

Buchert, Wolfgang

Fillibeck, Jutta

Frey, Dr. Matthias

Fürst, Otto

Ganzert, Holger

Graf, Alexander

Hauck, Martin

Hayn, Brigitte

ab 18:15 Uhr, während TOP 1

Henigin, Patrick

Henigin, Roland

Höbel, Markus

Hofmann, Götz

Jausel, Dr. Ute

Joa, Angelika

Kästel, Willi

Köhler, Klaus

Koppenstein, Rosa

bis 19:30 Uhr, während TOP 3

Levis-Hofherr, Diana

Marggraff, Wilfried

Meisel, Ulrike

Meyer, Marcus Michael

Ohmer, Ernst

Oswald-Mutschler, Roswitha

Ressmann, Dr. Wolfgang

Röther, Regina

bis 20:25 Uhr, während TOP 8

Rust, Harald

Schick, Claus-René

Schwab, Christa

Severidt, Andreas

Stahler, Clemens

Syring-Lingenfelder, Gerhard

Werner, Kurt

Wiedemann, Fritz

Willer, Helga

Zimniak, Otto

Verwaltung

Adams, Bernhard
Breitel, Andrea
Di Noi, Mario
Günther, Andreas
Hammann, Thomas
Koch, Petra
Koch-Cierniak, Johanna
Lenhard, Thomas
Müller, Rolf
Niederhöfer, Harald
Ohler, Walter
Rabelt, Andreas
Stork, Alex
Ulrich, Stefan
Walz, Marion
Wolf, Gudrun
Wolf-Matzenbacher, Dagmar

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Christmann, Steffen
Feig, Annemarie
Hornbach, Barbara
Kerth, Werner

TAGESORDNUNG:

1. Vortrag der Willkomm-Gemeinschaft zu den Themen Stadtentwicklung und Parkraumkonzept
2. Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern
3. Projekt B 39: Entscheidung über die weitere Vorgehensweise 230/2012
4. Gefahrenabwehrverordnung Deutsches Weinlesefest 2012 213/2012
5. Ausschreibung der Stelle der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters 231/2012
6. Änderung des Wirtschaftsplanes 2012 des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße 139/2012
7. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 209/2012
8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Vortrag der Willkomm-Gemeinschaft zu den Themen Stadtentwicklung und Parkraumkonzept

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Prof. Dr. Gust, Dr. Böhringer, Dr. Eggers und Frau Wohs-Herbig von der Willkomm-Gemeinschaft.

Anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, informieren die Herren Prof. Dr. Gust und Dr. Böhringer über die Anregungen der Arbeitsgruppen „Parken und Verkehr“ und „Immobilien und Stadtentwicklung“ und beantworten die Fragen aus den Reihen der Ratsmitglieder.

Die Vertreter der Willkomm Gemeinschaft kommen zu dem Ergebnis, dass in den Kernbereichen der Innenstadt ein Parkplatzproblem besteht, das die Attraktivität der Innenstadt beeinträchtigt. Man müsse langfristige und zeitnahe Lösungen erarbeiten, um einen größeren Anreiz zum Besuch der Innenstadt zu erreichen.

Der Vorsitzende sowie die Sprecher der Fraktionen danken den Vertretern der Willkomm für ihr großes Engagement bei der Ermittlung des Parkraumbedarfes und der Erarbeitung der Anregungen.

TOP 2

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

Es liegen keine Änderungen vor.

TOP 3

230/2012

Projekt B 39: Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Ertel, Leiter des Landesbetriebes Mobilität Speyer, Herrn Berg, Büro Schönhofen Ingenieure und Herrn Huber-Erler, Büro R+T Ingenieure.

Herr Ertel nimmt zu den Ausbauplänen der B 39 Stellung. Er erklärt, die Leistungsfähigkeit der Achse B 39 sei nach den Ansprüchen des Straßenbaulastträgers nicht mehr gegeben. Auch die künftig zu erwartende Verkehrsentwicklung könne im jetzigen Zustand nicht bewältigt werden. Der Lösungsansatz der Stadtverwaltung habe sich als der Zielführendste und Nachhaltigste herausgestellt. Diese Auffassung teile auch das Bundesverkehrsministerium. Die mündlich vorgetragene Stellungnahme von Herrn Ertel ist zusammengefasst dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende informiert, dass die Arbeitsgruppe „Ausbau B 39“ am gestrigen Abend keine Empfehlung für den Stadtrat ausgesprochen hat. Nachdem die Fachbüros und der Landesbetrieb Mobilität sowohl den Verwaltungsvorschlag als auch die von der Bürgerinitiative eingereichten Vorschläge geprüft und bewertet haben und zu dem Ergebnis kamen, dass der gleisparallelen Verlegung der B 39 gegenüber anderen Konzepten den Vorzug zu geben sei, könne nun jedoch über die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Der Vorsitzende beantragt daher, den Beschluss zu fassen, dass das Büro SKZ für die B 39 im Bereich zwischen der Von-der-Tann-Straße/Alban-Haas-Straße und der Talpost mit der bahnparallelen Trassenbündelung im Westen und der anschließenden Unterführung des Bahnhofsvorplatzes, also für die sogenannte Nord-Trasse, die Vorplanungsleistungen (Leistungsphase 1 und 2) erbringen soll. Damit werde der vom Stadtrat bereits erteilte Grundsatzauftrag an das Büro auf diese Trassenführung konkretisiert. Der Vorsitzende ergänzt, dass bei Vorliegen weiterer guter Vorschläge, auch diese noch in die Prüfung mit aufgenommen werden können.

Die Sprecher der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Herr Severidt (Die Piratenpartei) teilen die Bewertung der Fachbüros nicht und sind mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise nicht einverstanden. Des Weiteren halten sie die Verwaltungsvorlage für unzureichend.

Der Stadtrat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden mit 23 Ja-Stimmen (Vorsitzender, CDU, FWG) bei 4 Nein-Stimmen (FDP) zu. Die Mitglieder der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie Herr Severidt (Die Piratenpartei) nehmen an der Abstimmung nicht teil.

RM Bachtler (FWG) und RM Bock (Bündnis 90/Die Grünen) halten sich bei der Beratung und Entscheidung über den Tagesordnungspunkt in dem für Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes auf.

TOP 4

213/2012

Gefahrenabwehrverordnung Deutsches Weinlesefest 2012

Der Stadtrat stimmt mit 38 Ja-Stimmen (Vorsitzender, CDU, FDP, FWG, SPD, Bündnis 90/Die Grünen) bei 1 Nein-Stimme (RM Severidt, Die Piratenpartei) mehrheitlich der anliegenden Gefahrenabwehrverordnung auf Empfehlung des Hauptausschusses zu.

TOP 5

231/2012

Ausschreibung der Stelle der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Ausschreibung der Stelle der Bürgermeisterin (Erste Beigeordnete) bzw. des Bürgermeisters (Erster Beigeordneter) erfolgt nach beigefügtem Textvorschlag.
2. die Stelle soll am 24. September 2012 im Staatsanzeiger und im Internet ausgeschrieben werden.

TOP 6

139/2012

Änderung des Wirtschaftsplanes 2012 des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass in den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße für das Jahr 2012 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 600 T€ aufgenommen werden.

TOP 7

209/2012

Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

Der Stadtrat beschließt mit 23 Ja-Stimmen (Vorsitzender, CDU; FWG; RM Severidt, Die Piratenpartei), 7 Nein-Stimmen (SPD), 8 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen; FDP; RM Hauck, SPD) mehrheitlich die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012.

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

Herr Adams vom Sachgebiet Stadtentwicklung informiert über das Projekt „Energiekarawane“ der Energieeffizienz-Agentur Metropolregion Rhein-Neckar. Mit der Aktion soll in der Region zum Thema Energieeffizienz aufgeklärt werden. Die Karawane besteht aus einem Team erfahrener Energieberater, die Hausbesitzern und Mietern eine kostenlose Beratung anbieten.

Die Energieberater besuchen ausgewählte Viertel mit erhöhtem Sanierungsbedarf. Das Projekt soll in dem Zeitraum von 22. Oktober bis 30. November 2012 im Schöntal und in Teilen von Lachen-Speyerdorf durchgeführt werden, da hier geeignete Gebäudestrukturen aus den 50er- bis 70er-Jahren vorhanden sind.

Ende der Sitzung: 20:26 Uhr

Hans Georg Löffler
Vorsitzender

Petra Koch
Protokollführerin